

Gottfried Keller im Kino

Autor(en): **Meyer, H.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GOTTFRIED KELLER IM KINO

In nächster Zeit soll in Berlin in einem der größten Kinos ein Film zur Ausführung kommen, der nach Motiven aus Gottfried Kellers Werken zusammengestellt worden ist. Der Kinobesitzer hat seit einigen Tagen eine riesenpropaganda für den Film „losgelassen“ und dem Publikum angekündigt: „Demnächstige Uraufführung . . . von dem berühmten Schweizer-Dichter Gottfried Keller. Der Dichter wird der Vorstellung persönlich beiwohnen.“

Zeichnung von H. Meyer



Meister Gottfried: „So, do besch efang eis, wo d' minetwäge verfilme chascht!“

Der „Nebelspalter“ erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Redaktion: Paul Altheer, Arbenzstr. 6, Zürich. Druck und Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.